

# Dr. Reginald Grünenberg



Liebe Mitglieder des Kreisverbandes Berlin-Pankow,

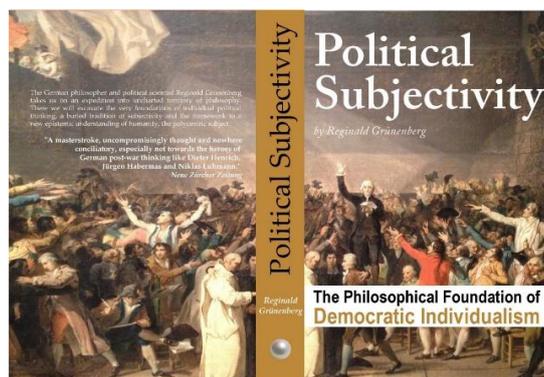
hiermit möchte ich für das **Direktmandat im Wahlkreis 75 Berlin-Pankow kandidieren**. Da wir uns noch nicht so gut kennen, wird diese Vorstellung etwas ausführlicher und persönlicher als üblich. Ich bin erst im Juni 2024 in die Partei eingetreten, und zwar aus Protest gegen die unverdiente Abstrafung der Grünen in der Europawahl. Ihr habt in der glücklosen Ampel die mit Abstand fähigsten Minister gestellt, die beste Arbeit abgeliefert und als einzige die wichtigste Agenda unserer Zeit vorangebracht. Ich wollte mit euch in diesen Tagen eigentlich die **AG Staatsreform** gründen, weil das seit 2005 mein wichtigstes politisches Anliegen ist. Jetzt wird das Teil dieser Bewerbung sein und läuft hier unter BONUS, weil es ein völlig neues Element ist, vielleicht bald ein neues Narrativ der Grünen, das die Lösung für eine Vielzahl von Problemen sein könnte, die Deutschland hat, die wir haben.

## Inhalt

Ausbildung.....	1	Wirtschaft.....	5
Berufliche Stationen .....	2	Finanzen & Steuern .....	5
Politisches Engagement .....	2	Außenpolitik .....	5
Privates & Persönliches .....	2	AfD und BSW .....	5
Politische Positionen.....	4	BONUS (mit Video) .....	6
Umwelt.....	4	Staatsreform und neue Verfassung.....	6
Klima .....	4	Inhalt von ‚Das Ende der Bundesrepublik‘ ...	7
Erneuerbare Energien .....	4	Publikationsliste .....	8
Ukraine.....	4	Tabellarischer Lebenslauf .....	10
Soziales & Wohnen .....	4		

## Ausbildung

Nach dem Studium in Paris, München und Berlin promovierte ich in München in Politikwissenschaft, Philosophie und Geschichte. Meine Dissertation erforscht auf rund 500 Seiten die **Politische Subjektivität**. Der Untertitel der deutschen Ausgabe lautete *Der lange Weg vom Untertan zum Bürger*. Den der englischen Ausgabe von 2013 finde ich inzwischen besser, weil zukunftsweisender: *The Philosophical Foundation of Democratic Individualism*. Damit wollte ich eigentlich Unidozent, Forscher und schließlich Professor werden.



## Berufliche Stationen

Stattdessen war ich viele Jahre lang unterwegs als Startup-Unternehmensberater, Investor und **Software-Unternehmer**, ab 2004 zusammen mit dem MP3-Erfinder Prof. Brandenburg. Um 2000 war ich auch Mitgründer von **ECLA European College of Liberal Arts** in Berlin-Buch, einer Privatuniversität nach amerikanischem Vorbild, die 2015 im größeren *Bard College Berlin* aufgegangen ist. 2008 wurde ich zwölf Monate lang als **Stipendiat der EU-Kommission** im MBA-ähnlichen *Executive Training Programme* in Paris, Mailand, London und Tokio zum **Japan-Experten** ausgebildet mit den Schwerpunkten Wirtschaft, interkulturelles Management und Sprache, inklusive Praktikum in einem japanischen IT-Unternehmen. Danach brauchte ich eine ‚künstlerische Pause‘, habe einen Verlag gegründet, Bücher veröffentlicht (u. a. meine Nippon-Trilogie [Die Entdeckung des Ostpols](#)), Drehbücher geschrieben, Astrophysik studiert und 2023 meine [Theorie der gravitativen Induktion](#) veröffentlicht. Ich lebe seit 1992 im Prenzlauer Berg und arbeite zurzeit u. A. als **Techniker und Justiziar** für die Matahari GmbH im Pfefferberg. Weiter unten mein CV für detaillierte Infos.



## Politisches Engagement

Von 1985 bis 2005 war ich mal mehr, mal weniger aktives **Mitglied der SPD**. Zur Bundestagswahl 1994 bewarb ich mich intern um das Direktmandat meines Wahlkreises. Ich verlor gegen meinen Freund, den bis heute exzellenten Baustadtrat Ephraim Gothe, der in der Bundestagswahl seinerseits knapp gegen Stefan Heym (PDS) verlor.

Von 2012 bis 2014 war ich bei den **Piraten**, gewissermaßen als Wingman des Polit-Supertalents Christopher Lauer, dessen politische Karriere ich unterstützen wollte. Wie der Laden sich dann selbst zerlegte, das war auch ziemlich lehrreich.

## Privates & Persönliches

In zwei Ehen (no hard feelings) und längeren Beziehungen habe ich insgesamt zehn Kinder zeitweise miterzogen. Mein leiblicher Sohn, 30, wurde hier geboren und lebt heute als digitaler Nomade und Unternehmensberater für asiatische E-Commerce-Startups und -Grownups auf Bali. Mein Beziehungsstatus ist seit fünf Jahren gut und stabil. Wenn ich mich einen **Feministen** nenne, dann ist das keine Koketterie, eher vielleicht eine verdeutlichende Übertreibung. Ich würde jedenfalls nicht zögern, eine extra Meile zu gehen für eine Frau als Vorgesetzte, etwa als Fraktionsvorsitzende, Ministerin oder Kanzlerin.

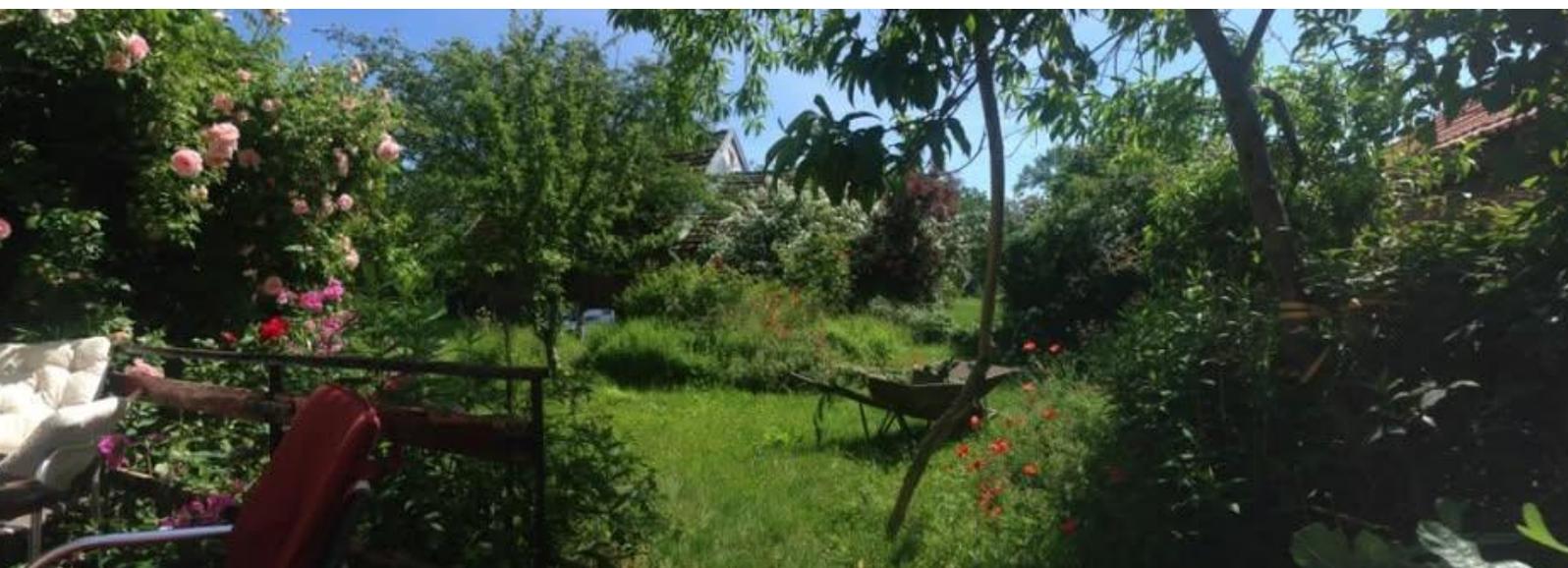
Mein Leben ist schleichend **immer grüner** geworden. Inzwischen backe ich seit 15 Jahren mein Brot selbst; seit einem Jahr lasse ich mit großer Begeisterung köstlichen Kombucha und Kimchi fermentieren.



Ich habe viel mit **Pflanzen** zu tun. Im Pfefferberg bin ich für 120 Pflanzen aus verschiedensten Gattungen verantwortlich. Auf meiner Terrasse mit Bambus, Hortensien und wildem Wein ziehe ich auch kleine Bäume auf, die wir dann auf unserem Grundstück in der Mecklenburgischen Seenplatte auswildern. Auf den Fotos die Stationen des Ahorns vom Sommer 2023 bis Herbst 2024.



Auf dem Land beschäftige ich mich auch viel mit Pflanzen, denn wir haben einen halben Hektar wilde Wiesen, Obstbäume, Beerensträucher und Hecken. Ich habe mich schon manchmal beschwert, dass das statt Erholung zu sein in echte Arbeit ausartet in dieser ‚grünen Hölle‘, gegen die wir kaum ankommen.



## Politische Positionen

Mit dem Wahl- und Regierungsprogramm 2025 *Zusammen Wachsen* kann ich mich in allen wesentlichen Punkten identifizieren. Hier ein paar kurze Ausführungen mit persönlichen Erfahrungen.

### Umwelt

Seit der Gründung der Grünen und vor allem bei ihrem Einzug in den Bundestag 1983 bedauerte ich, dass die SPD nicht ihrem Visionär Erhard Eppler gefolgt war und das Thema Umwelt für sich ‚besetzt‘ hatte. Eppler trommelte ab 1972 vergeblich dafür. Mich ließ es jedenfalls nicht mehr los und 1992 wurde meine Preisschrift *Qualitatives Wachstum* prämiert. Seit einigen Jahren beschäftigen mich vor allem das Drama der **Zerstörung der Meere, Aquakulturen** und die Perspektive der **nachhaltigen Fischzucht**, dabei auch die Herstellung **nicht-tierischer Meeresfrüchte** wie die Pioniere im Portfolio des Berliner Venture-Capital-Investors Atlantic Food Labs es versuchen. Und wenn ich mal ‘n bisschen prahlen darf: einer meiner ältesten Freunde ist der Gründer des seit 2010 erfolgreichen Berliner **EcoSummit**. Er erzählt mir immer wieder von den neuesten Technologien, Ideen und Geschäftsmodellen der schnell wachsenden Öko-Startup-Sphäre. Er ist letzten Sommer praktisch zeitgleich mit mir bei den Grünen/Bündnis 90 eingetreten.

### Klima

Hier beunruhigt mich vor allem die Theorie der klimatischen **Kipppunkte** oder -elemente. Das ist viel schlimmer als eine gut sichtbar tickende Katastrophenuhr an der Wand. Sie sind eher wie unheimlich leise Züge, die in der Nacht ohne warnende Frontlichter aus verschiedenen Richtungen auf uns zurasen. Ich werde alles tun, um das mit euch, der Grünen-Fraktion und hoffentlich den grünen Ministern zu verhindern.

### Erneuerbare Energien

Um 2000 habe ich mich beruflich viel mit Photovoltaik beschäftigt und für die Hamburger **Aurubis AG**, einen der größten Kupferhersteller der Welt, in ein Berliner Unternehmen die ersten 7,5 Millionen DM für die Entwicklung eines extrem kostengünstigen galvanischen Produktionsverfahrens von Solarzellen investiert (CIGS, Kupfer-Indium-Gallium-Diselenid-Zellen). Alle Test- und Produktionsstufen liefen erfolgreich und seit 2024 baut Aurubis in Bulgarien einen Solarpark für 40 Megawatt Peak, um dort ihren großen Strombedarf für die Elektrolyse von Kupfer unabhängig von allen fossilen Energiequellen decken zu können.

### Ukraine

Da bin ich ein **Falke**. Alles für die Ukraine! **Slava Ukraini!** Ich würde für jede Aufstockung von Waffen- und Hilfslieferungen stimmen und sogar die Entsendung von Soldaten der Bundeswehr ins Kriegsgebiet unterstützen. Russland muss diesen Krieg mindestens so schlimm verlieren, dass es für Jahrzehnte keinen Angriffskrieg mehr leisten kann. Ich spende jeden Monat so viel Geld ich kann direkt an die ukrainische Front für Drohnen, Generatoren, Verpflegung usw. Mein Gewährsmann und mutiger Lieferant für die gesammelten Spenden und Materialien ist Alexander Harder, Kreistagsabgeordneter für B90/Grüne in Stormarn, Schleswig-Holstein. Eure Haltung, die unbedingte Loyalität der Grünen zur Ukraine, war für mich übrigens einer der wichtigsten Gründe für meinen Parteieintritt. Im größeren Zusammenhang: Habeck fordert 3,5 % vom BIP für Verteidigung. Ich bin dabei.

### Soziales & Wohnen

Da ich im Herzen ein Sozialdemokrat geblieben bin, ist die soziale Frage für mich immer weit oben auf der Agenda. Es ist auch für mich selbstverständlich, dass wir Grüne dafür einstehen müssen, private Haushalte und vor allem Geringverdienende vor den unbilligen Härten zu schützen, die der unvermeidbare ökologische Wandel von Wirtschaft, Energie und Wohnen mit sich bringt. Es gibt aber drei Themen, die mich besonders umtreiben, und zwar **Wohnungsnot, Obdachlosigkeit** und die **Versorgung mit Nahrungsmitteln**. Ich bin ehrenamtlicher LKW-Fahrer bei der Berliner Tafel (Springer) und möchte mich dafür einsetzen, dass die Tafeln eine mindestens subsidiäre **Grundfinanzierung** aus Bundesmitteln bekommen, mit denen sie ihre Infrastruktur aufrechterhalten können. Ich befürchte, dass wir die Tafeln wegen der absehbar steigenden Altersarmut in Zukunft noch viel mehr brauchen werden. In der **Wohnungspolitik** bin ich für die Einführung einer bundesweiten **Leerstandsabgabe** für Privatwohnungen und Gewerbeflächen. Die sollte auch hoch ausfallen, etwa 25% im ersten und gleich 50% im zweiten Jahr,

damit die Preise auf der Angebotsseite elastischer werden. Diese strenge Abgabe würde die Mieten auf breiter Front senken und zugleich eine deutliche Verbesserung der desolaten Finanzlage vieler Kommunen mit sich bringen.

## Wirtschaft

Wenn ihr euch einen **Ordo-Liberalen mit leichtem Linksdrahl** vorstellen könnt, dann wisst ihr schon, wie ich ticke. Diese Denkschule, die der Treibsatz der sozialen Marktwirtschaft wurde – der Staat setzt unter Berücksichtigung sozialer Erfordernisse und Ziele den rechtlichen Rahmen, in dem der freie Wettbewerb sich entfalten kann, und er beschützt diese Freiheit auch –, hat mich bis heute mehr überzeugt als alle anderen. Ich glaube, dass Robert Habeck auch so denkt.

## Finanzen & Steuern

In der Haushalts- und Finanzpolitik und insbesondere bei den damit einhergehenden Schulden bin ich ganz gut bewandert und habe dazu mehrfach veröffentlicht. Über die **Schuldenbremse** habe ich mich schon 2010 lustig gemacht, weil sie nur reparieren sollte, was die Bundespolitik seit der Wiedervereinigung finanzpolitisch alles dramatisch verbockt hat.

Im Übrigen bin ich für ein **starkes, effizientes und gerechtes Steuersystem**, das durch kluge Umverteilung die Ausbeutung der Geringverdienenden durch die Vermögenden verhindert. Ich habe in der WELT 2015 einen Essay über das **Lob der Steuer** veröffentlicht, dessen These ganz einfach ist: ein starkes Steuersystem ist für die Unternehmen ein extrem harter und mächtiger Konkurrent, der ihnen das Leben schwer macht und ihre Gewinne stiehlt. Aber wenn sie lernen, über Innovation, kluges Management, höhere Produktivität, zufriedene Mitarbeiter und Effizienzsteigerungen mit ihm fertig zu werden, dann werden sie auch mit allen anderen nationalen und internationalen Marktteilnehmern fertig. Steuern machen stark, **höhere Steuern machen stärker**. Das lässt sich im internationalen Vergleich sehr gut nachweisen, was ich in dem Essay auch getan habe. Ansonsten bin ich überzeugt, dass wir eine **Vermögenssteuer** brauchen. Auch die sollte hoch sein und effizient eingetrieben werden, denn nur dann wird sie erfolgreich sein.

## Außenpolitik

Sollte ich in diesem Themenkreis für euch im Bundestag arbeiten, würde ich mich als erstes für eine Verbesserung der lieblos-vertrockneten Beziehungen zu unserem **wichtigsten Partner Frankreich** einsetzen. Ich kenne das Land, bin in Paris in den Kindergarten gegangen, spreche fließend Französisch und habe am selben Institut d'Études Politiques studiert wie Emmanuel Macron.

In einem Unterpunkt bin ich anderer Ansicht als unser Regierungsprogramm für 2025: Ich sehe keine realistische Chance für eine **Zweistaatenlösung in Israel** (S. 62) und finde auch, dass wir aufhören sollten, eine solche ständig von Israel zu fordern. Die arabischen Nachbarn und die islamischen Terror-Organisationen haben jahrzehntelang versucht, Israel mit genozidaler Absicht zu vernichten. Jetzt sind sie selbst Opfer ihrer nihilistischen Gewalt geworden, denn Israel hat nach dem 7. Oktober 2023 so unfassbar hart und umfassend zurückgeschlagen, dass im Nahen Osten eine neue Realität entstanden ist. Die hat sogar zum Zusammenbruch von Syriens Terrorregime geführt – und der Ball ist immer noch im Spiel. Es ist gut möglich, dass Israel der neue Hegemon in dieser Region wird. Das wäre die beste Aussicht auf einen umfassenden Frieden seit dem Zweiten Weltkrieg, von dem vor allem die arabischen Nationen und ihre Bevölkerungen profitieren würden. Einige von ihnen haben schon gezeigt, dass sie das verstanden haben.

## AfD und BSW

Beides Vereinigungen von Landesverrättern, Mietfressen Moskaus und bei der AfD noch einer zusätzlichen Schippe von gewöhnlichen Kriminellen. Die AfD ist in ihrer gegenwärtigen Form kein respektabler politischer Gegner, sondern wie Russland selbst ein **Feind**. Beim BSW wird sich im Laufe des Jahres herausstellen, wo es steht. Ich bin daher für einen konfrontativeren Kurs, vor allem gegen die AfD. Das **Parteiverbotsverfahren** muss durchgezogen werden. Es geht nicht nur darum, die Partei zu verbieten, sondern auch durch diesen Druck den gemäßigeren konservativen Kräften in der Partei eine Chance zu geben, sich gegen die Nazi-Politclowns **Blubo und Brausi** („Blut und Boden, Brauchtum und Sitte“) in der AfD durchzusetzen, also Höcke und Konsorten. Wenn aus diesem Feind ein Gegner wird, dann haben wir schon gewonnen.

## BONUS (mit Video)

### Staatsreform und neue Verfassung

Das war die Pflicht, jetzt kommt die Kür. Ich bin davon überzeugt, dass Deutschland eine neue Verfassung braucht. 2005 beschäftigte ich mich mit der Staatsverschuldung und veröffentlichte einen ersten Essay dazu im [Cicero](#), als er noch liberal war. Von da an grub ich immer tiefer und fand heraus, dass diese Verschuldung nur ein Symptom eines viel tiefer liegenden Zersetzungs- und Entpolitisierungsprozesses ist. Ich sah die schleichende **Staats-, Wirtschafts-, Finanz- und Sozialkrise** kommen und schlug 2008 Alarm mit einem Buch, das eine umfangreiche Diagnose, aber auch einen Therapievorschlag enthält: eine neue Verfassung, so wie es das Grundgesetz selbst im Artikel 146 fordert. Eines der wichtigsten Argumente dafür ist, dass es das erste **gemeinsame und verbindende Projekt von Ost- und Westdeutschland** wäre, ein neuer Gesellschaftsvertrag, mit dem wir uns alle gemeinsam eine neue Grundlage für die nächsten Jahrzehnte geben.



Das Buch bekam gute Rezensionen, vor allem von [Deutschlandradio Kultur](#), und 2009 veröffentlichte die WELT ganzseitig auf Seite 3 meinen Essay [Die deutsche Status-Quo-Diktatur](#), der einem Kapitel aus dem Buch entspricht. Doch ein größeres Echo blieb aus, der politische Mainstream und die Medien waren mehr mit der Finanzkrise beschäftigt und tanzten im Superwahljahr 2009 zum 60. Jubiläum um das Grundgesetz wie um das alttestamentarische goldene Kalb.

Um das kurz zu halten hänge ich einfach die Inhaltsangabe des Buches hier an. Damit wird schon einiges klar. Wie ernst es mir damit war, das sieht man am besten in meinem Cameo in dem Kinofilm [Teneriffa EXIT](#) von Bernd Heiber. Ich hielt damals mit ein paar Mitstreitern auf dem Platz des 18. März vor dem Brandenburger Tor in Erinnerung an die deutschen Revolutionäre von 1848 auf Weinkisten stehend freie Reden mit Forderungen nach einer demokratischen Revolution und einer neuen Verfassung. Denn genau das ist ein Verfassungswechsel: eine **demokratische Revolution**. Es bedeutet nicht weniger als eine **neue Republik**. Das gefiel Bernd und er wollte mich in seinem Film haben.



Somit lade ich euch herzlich ein, mit mir den Weg zu beschreiten zu einer **grünen Dritten Republik in Deutschland**, zunächst indem ihr mir eure Stimme gebt, dann mit der Gründung einer **AG Staatsreform** und schließlich indem wir diese Idee, dieses neue Narrativ auf allen Ebenen in die Bundespolitik tragen.

# Inhalt von ‚Das Ende der Bundesrepublik‘

## Inhalt

Vorwort zur 2. aktualisierten, erweiterten und verschärften Auflage	11
Vorwort zur 1. Auflage	23
Einleitung	25
<b>Der unsichtbare Staatsbankrott oder: Es ist zu spät</b>	<b>35</b>
<i>Eine Zuspitzung der bisherigen Reformdiskussion</i>	
<b>I. Diagnose: Akute Politikarmut</b>	<b>61</b>
<i>Politische Hermeneutik der Bundesrepublik</i>	
Krise ohne Alternative	63
Ist Solidarität die Lösung?	67
Ist das Individuum schuld?	72
Kommt der <i>gute Diktator</i> ?	74
Politik ohne Wissenschaft	82
Politik ohne Glauben	85
Ein Volk von Teufeln	91
Die Status-Quo-Diktatur <b>Neu!</b>	94
Die Komplizenschaft der Medien <b>Neu!</b>	101
<b>II. Therapie: Eine neue Republik</b>	<b>119</b>
<b>Trade-Off</b> oder das Prinzip des politischen Verzichtvorteils	<b>122</b>
<b>Dominotheorie der demokratischen Revolution</b>	<b>133</b>
Grundgesetz	138
Beamtenum	141
Föderalismus	145
Europa-Projekt	151
Generationenvertrag	156
Parteiensystem	160
Wahlrecht	167
Bundesverfassungsgericht	171
Rechtssystem	174
<b>Eine neue Parteiform</b>	<b>180</b>
Die etablierten Parteien – Abgesang auf ein Suchtopfer	183
Die demokratische Revolutionspartei	207
Demokratie ist (auch) Software <b>Neu!</b>	214
<b>Demokratische Revolution in vier Akten</b>	<b>217</b>
Erster Akt: Parteigründung und Programm	217
Zweiter Akt: Auf dem Weg in den Bundestag	231
Dritter Akt: Der Verfassungskonvent	235
Vierter Akt: Neue Verfassung, neue Republik	238
<b>Die acht Todsünden der Bundesrepublik</b>	<b>241</b>
<b>III. Anhänge</b>	<b>247</b>
Politische und philosophische Quellen	247
<i>Deutschlands zweites Versailles</i> (CICERO-Artikel)	253
Der Staatsbankrott in Zahlen	259
Artikel für Artikel. Warum das Grundgesetz ausgedient hat	265
Deklaration der <i>Gruppe '48</i> – Für eine neue Republik <b>Neu!</b>	305
Literaturverzeichnis	307
Sachregister	311
Namensregister	313

# Publikationsliste von Dr. Reginald Grüenberg

## Politik, Wirtschaft, Kultur

- *Reformtheorien oder Theoriereform. Praktisch umsetzbare Konzepte zur Sanierung Deutschlands*, in: FAZ, 11. Februar 2004
- *Deutschlands zweites Versailles* [Deutschlands galoppierende Staatsverschuldung], in: [Cicero](#), Juli 2005.
- *Ritter Conrad, mein Vater und ich* [Über meinen ritterlichen Vorfahren und die Konsequenzen], in: [Die Welt](#), 24. August 2009.
- *Die deutsche Status-Quo-Diktatur*, [Über die Unfähigkeit Deutschlands, sich politisch und institutionell zu regenerieren], in [Die Welt](#), 19. September 2009.
- *Endlich allein!* [Die Einzigkeitshypothese – biologisches Leben gibt es nur auf der Erde – Grundriss einer kosmischen Ziviltheologie] in: [Die Welt](#), 21. Dezember 2009.
- *Japans Selbstbetrug* [Die Erdbeben- und Tsunamikatastrophe legen das Ausmaß von Japans Unfähigkeit offen, sich zu reformieren], in: [Die Welt](#), 17. März 2011.
- *Golden Gai – Das verwunschene Herz von Tokio*, in: Mixology, 6/2011.
- *Was ist eigentlich los in Rokkasho?* [Über das verschworene System von Presse und Medien in Japan], in: [die taz](#), 8. April 2011
- *Die Welterklärungsmaschine* [Antisemitismus ist keine politische Meinung, sondern eine klinische Persönlichkeitsstörung], in: [Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung](#), 8. April 2012.
- *Kritik der Solidarität* [Über den politischen Missbrauchs dieses unverstandenen Begriffs], in: [Die Welt](#), 18. November 2014.
- *Die Kunst des Trinkens* [Zehn Regeln für den kultivierten und gesunden Alkoholkonsum], in: Mixology, 1/2015.
- *Lob der Steuer* [Ein starkes und effizientes Steuersystem ist ein Wettbewerbsvorteil], in: [Die Welt](#), 31. Mai 2015
- *Demokratische Tanzstunden* [Referenden sind gefährlich, wenn sie nicht regelmäßig durchgeführt werden – siehe Brexit], in: [Die Welt](#), 30. Juni 2016.
- [Samurai-Diät: Die neue Kunst des Krieges gegen die Pfunde](#), Perlen Verlag, Juli 2017, 118 S.
- *Das Undenkbare und das Unaussprechliche in der Politik* [Warum Deutschland keine neue Verfassung bekommt – einer Idee von Juli Zeh folgend], in: [culturemag](#), 3. Juni 2018.

## Wissenschaftliche Veröffentlichungen

- [Politische Subjektivität. Der lange Weg vom Untertan zum Bürger](#) [basierend auf meiner Dissertation], Berlin 2006.
- *"iSound on!" or „Wait a Minute, You Ain't Heard Nothing Yet*, Vortrag am Fraunhofer-Institut für Digitale Medientechnologie IDMT, Ilmenau, 5. November 2007.

- *Was ist ein Demokrat? Versuch einer Definition der demokratischen Persönlichkeit*, in: [Fikrun Wa Fann](#), internationales Kulturmagazin des Goethe-Instituts, Juni-Ausgabe 2012 (Arabisch, Englisch, Deutsch, Farsi und Französisch).
- [Das Ende der Bundesrepublik. Warum Deutschland eine neue Verfassung braucht!](#), Berlin 2013.
- *Gründungsgewalt und Politik. René Girards Kulturtheorie im Spiegel der Politikwissenschaft*, 1997/2010/[2018](#).
- *The Uniqueness Hypothesis – Why There is Only One Place in the Universe With Biological Life*, in: [academia.edu](#), Oktober 2016.
- [Laws of Singularity](#) [Gesetze für die kommende künstliche Superintelligenz], Oktober 2017.
- *Kosmopolitismus für Fortgeschrittene: Stefan Weidners Buch 'Jenseits des Westens'*, in: [Quantara](#), Juli 2018.
- [Political Subjectivity. The Philosophical Foundation of Democratic Individualism](#), Berlin 2018.
- [Two Sources of Gravitation. Gravitational induction, the kinetics of galaxies, galaxy clusters, and cosmic evolution](#), im Peer Review-Verfahren, Oktober 2023.
- Seit November 2023 Autor auf [medium.com](#) [[Profilseite](#)]

## Film und Fernsehen

- *Deutsches Genre sucht Hollywood* [Über das Drehbuchschreiben in englischer Sprache], Juni 2015, <https://genrefilm.net/deutsches-genre-sucht-hollywood/>
- *Tagung „Let's get series“: Die Hoffnung auf deutsche Serien wächst*, Januar 2016, <http://fortsetzung.tv/2016/01/27/tagung-lets-get-series-die-hoffnung-auf-deutsche-serien-waechst/>
- *Von „Borgia“ zu „Trapped“: „TV Made in Germany“ – Eine Veranstaltung an der DFFB*, März 2017, <http://fortsetzung.tv/2017/03/24/von-borgia-zu-trapped-tv-made-in-germany-eine-veranstaltung-an-der-dffb/>
- *Sex im Film – Wie schreibt man das?* August 2017, <http://culturmag.de/litmag/reginald-gruenenberg-sex-im-film/102235>
- *Steht der US-Serienmarkt vor einem Kollaps? Fragen und Antworten anlässlich eines Workshops in Berlin*, 26. Januar 2019, <https://fortsetzung.tv/2019/01/26/steht-der-us-serienmarkt-vor-einem-kollaps-fragen-und-antworten-anlaesslich-eines-workshops-in-berlin/>
- *Mit dem Drehbuch unterwegs nach Hollywood*, Juni 2019, [einstündiger Podcast über das Drehbuchschreiben auf Englisch für den internationalen Markt] <https://indiefilmtalk.de/49-deutsches-genre-sucht-hollywood-mit-reginald-reggie-gruenenberg/>

## Literatur

- [Die Entdeckung des Ostpols](#), Nippon-Trilogie, Perlen Verlag, Berlin 2013 (2018 auf [Englisch](#), 2023 auf Chinesisch), 789 S.



# DR. REGINALD GRÜNENBERG

MANAGER – BERATER – COACH

## ZIELSETZUNG

Ich möchte meine in- und ausländischen Erfahrungen beim Unternehmensaufbau und im interkulturellen Management in der Leitungsfunktion eines Unternehmens einbringen.

## QUALIFIKATIONEN

Ich bin ein technologisch und wissenschaftlich informierter Generalist. Schwerpunkte:

- Innovation
- Organisation
- Finanzen
- Legal Management

Meine Stärken:

- Teamleitung und Motivation
- Strategische Analysen
- Präsentationen
- Fundraising
- Implementierung effektiver Arbeitsabläufe

## SPRACHEN

Fließend in Wort & Schrift, verhandlungssicher:

- Deutsch, Englisch, Französisch

Gute Kenntnisse:

- Japanisch, Italienisch, Spanisch

## ERFAHRUNG

### TECHNISCH-ORGANISATORISCHER BERATER & JUSTIZIAR • MATAHARI GMBH • 1/2024 – HEUTE

Durchführung und Überwachung aller handwerklich-technischen Projekte; Organisationsberatung; Marken-/Patentmanagement.

### GRÜNDER & INHABER • PERLEN VERLAG • 1/2009 – HEUTE

Veröffentlichen von Literatur- und Sachbüchern (Dritter + eigene), Artikeln und wissenschaftlichen Aufsätzen (siehe Publikationen); Messeteilnahmen; internationaler Lizenzhandel.

### GRÜNDER-GESCHÄFTSFÜHRER • AUDIANTIS GMBH • 9/2001 - 12/2008

Entwicklung einer neuen Audio-Software mit MP3-Erfinder Prof. Brandenburg; >20 Mitarbeiter; Gründung und Aufbau der japanischen Tochterfirma in Tokio (siehe Arbeitszeugnis).

### GRÜNDER-GESCHÄFTSFÜHRER • VPI VENTUREPARTNER GMBH • 7/1998 - 8/2001

Unternehmensberatung, Interims-Management, Entwicklung und Coaching zur Venture-Capital-Finanzierung von 80+ Startup-Unternehmen; > 15 Mitarbeiter. Im Rahmen von vpi:

Erfolgreiche Konzeption und Interims-Geschäftsführung der NA Venture GmbH, der Corporate-Venture-Tochter der heutigen Aurubis AG in Hamburg (siehe Referenz NA AG).

### SELBSTÄNDIGER BERATER • 9/1996 - 6/1998

Businessplanung und Fördermittelakquise für Kleinunternehmen.

## AUSBILDUNG

### ETP EXECUTIVE TRAINING PROGRAMME • 2008 • BRÜSSEL

Stipendiat und Trainee der EU-Kommission; Ausbildung zum Japan-Experten an Sciences Po (Paris), Bocconi School of Management (Mailand), SOAS (London) und Waseda (Tokio); Schwerpunkte: Wirtschaft, interkulturelles Management, Sprache; Praktikum in einem japanischen Technologie-Unternehmen.



RRGRUENENBERG@GMAIL.COM



0179-726 28 11



REGGIE-GRUENENBERG



# DR. REGINALD GRÜNENBERG

MANAGER – BERATER – COACH

## KULTURELLES

Ich bin Mitgründer des Berlin SciFi Filmfests, des Berlin Directors Clubs und seit 2020 Co-Gastgeber des Berliner Hauptstadtsalons.

## SOZIALES

Ehrenamtlicher Springer (LKW-Ersatzfahrer) bei der Berliner Tafel e.V.

## PUBLIKATIONEN

Siehe Publikationsliste mit allen Veröffentlichungen in den Bereichen Wissenschaft, Politik, Literatur und Film.

## ANSCHRIFT

Dr. Reginald Grünenberg  
Prenzlauer Allee 38  
10405 Berlin

### PROMOTION • 1996 • LMU MÜNCHEN

Dr. phil. in Politikwissenschaft, Philosophie und Geschichte; Promotionsstipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung.

### MAGISTER • 1992 • LMU MÜNCHEN

Politikwissenschaft; Stipendium der Friedrich-Ebert-Stiftung; prämierte Preisschrift 'Qualitatives Wachstum'.

### CEP • 1988 • INSTITUT D'ETUDES POLITIQUES (SCIENCES PO PARIS)

Certificat d'études politiques; staatswissenschaftliche Ausbildung in Politik, Recht, Wirtschaft und Geschichte.

### ABITUR • 1984 • GYMNASIUM STARNBERG

## EHRENAMTLICHE LEITUNGSAUFGABEN

### VORSTAND FINANZEN UND VITRUAL CAMPUS • ECLA EUROPEAN COLLEGE OF LIBERAL ARTS (BERLIN) • 1999 - 2001

Gründung, Finanzierung und Aufbau einer Privatuniversität nach dem Vorbild amerikanischer Liberal-Arts-Colleges (siehe Referenz); verantwortlich für das Fundraising, IT und Legal Management; ECLA wurde 2015 zum Bard College Berlin.

### DOZENT • OTTO-SUHR-INSTITUT DER FU BERLIN • 1994 - 1996

Lehraufträge zu Luhmanns Systemtheorie und zur politikwissenschaftlichen Institutionenlehre.



RGRUENENBERG@GMAIL.COM



0179-726 28 11



REGGIE-GRUENENBERG